Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region

01/2023



Titelbild: Mimi Zingg und Peter Siegrist präsentieren die Dorfchronik

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



PARTYSERVICE METZGEREI ULMANN

ZETZWIL

Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch



Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 info@erismannag.ch

Telefon 062 771 72 69



Bautrockung / Entfeuchtung Wasserschaden-Sanierung Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65 info@erismannag.ch

Gut beraten! Clever gekauft





Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach

Seebergstrasse 1

5733 Leimbach

Telefon: 062 765 81 60

E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss

Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag 09.30 - 11.30 14.00 - 18.00 Dienstag 09.30 - 11.30 14.00 - 16.30 Mittwoch 09.30 - 11.30 aeschlossen Donnerstag 09.30 – 11.30 14.00 - 16.30

Freitag geschlossen Grüngutabfuhr

12. Januar

Papiersammlung

4. Mai

Häckseldienst

22. März

Gemeindeversammlungen

16. Juni

24. November

Feiertage

Karfreitag, 7. April

Ostermontag, 10. April

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch. info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sq)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231 Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

klimaneutral gedruckt

Nr.: OAK-ER-11826-02775

Gedruckt in der Region

printed in switzerland



Aus dem Gemeinderat



Liebe Leimbacherinnen, liebe Leimbacher

Schon schreiben wir das Jahr 2023! Die letzten 12 Monate sind so schnell vergangen – und trotz-

dem hat sich sehr viel ereignet. Ich denke da an den Ukraine-Krieg und seine Folgen oder an die befürchtete Strommangellage usw. Fast täglich erreichen uns über die Medien schlimme Bilder und Szenarien.

Umso dankbarer bin ich, dass wir auf unserem kleinen Fleckchen auf der Landkarte ein gutes Miteinander haben, sei es in der Familie, unter Freunden und Nachbarn, aber auch in der Dorfbevölkerung. Und wenn wir ehrlich sind, fehlt es uns an nichts – auch wenn immer noch kleine Wünsche zu erfüllen wären. Wir haben ein warmes Haus, sauberes Wasser und müssen keinen Hunger leiden.

Für ein gutes Zusammenleben braucht es wenig – etwas Toleranz und Freundlichkeit. Wünschen Sie Ihren Nachbarn zum Jahreswechsel alles Gute, schenken Sie Ihren Familien und Freunden etwas Zeit – das ist unser kostbarstes Gut.

Dankbar bin ich aber auch, dass es auf der Verwaltung, den Aussenstellen und im Gremium des Gemeinderats «rund läuft». Auch wenn die Arbeit immer mal wieder intensiv wird, pflegen alle einen guten, freundschaftlichen Umgang untereinander und miteinander. Ich bin zuversichtlich, dass dies auch im neuen Jahr so bleibt.

Im Namen des Gesamt-Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein friedliches, gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüsse

Hannelore Zingg Gemeindeammann rung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter http://www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert. swiss

NOTFALLTREFFPUNKTE (NTP)

In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z.B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unsere Gemeinde verfügt über einen Notfalltreffpunkt. Dieser befindet sich bei der Turnhalle, Seebergstrasse 6. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte verschiedener Kantone (insbesondere Aargau) informieren.

Winterdienst

 Durch das Parkieren und Abstellen von Motorfahrzeugen entlang von öffentlichen und privaten Strassen wird der Winterdiensteinsatz der Gemeinde erheblich behindert und zum Teil verunmöglicht. Zudem besteht die Gefahr, dass solche Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Fahrzeughaltende werden daher aufgefordert, ihre Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Gemeinde Leimbach lehnt jegliche Haftungsansprüche ab und führt die Schneeräumung nur durch, wenn keine die Arbeiten behindernden Motorfahrzeuge abgestellt sind.

 Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die öffentlichen Strassen, Wege und Plätze im Winter möglichst gefahrlos begehbar und befahrbar zu halten. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden. Gemeinderat und Mitarbeitende danken der Bevölkerung für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst.

Schneemaden/Bäume und Sträucher

Durch die Räumungsarbeiten entstandene Schneemaden sind von der betroffenen Grundeigentümerschaft auf eigene Kosten zu entfernen. Es ist nicht gestattet, Schnee von privaten Vorplätzen auf öffentliche Strassen, Wege oder Plätze zu verschieben. Zusätzlich wird die Bevölkerung ersucht, keinen Schnee um Hydranten herum zu deponieren. Auch die Verteilkabinen, Abfallsammelplätze und Strasseneinlaufschächte sind von Schnee freizuhalten. Bäume und Sträucher müssen so weit zurückgeschnitten werden, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Beachten Sie dabei auch die Schneelast durch allfälligen Nassschnee.

Gemeindenachrichten

Sirenentest 2023

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2023, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastro-

phen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölke-

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Gemeindenachrichten - Fortsetzung

Wir gratulieren ...



... Sandra und Stefano Gaiser-Smiljkovic, Markrain 3. herzlich zur Geburt ihrer Tochter Leah Kava am 15. Dezember 2022. Fin herzliches Willkommen der neuen Erdenbürgerin.

Erteilte Baubewilligung

Thut Beat und Hortensia, Weiden 22, für die Einfriedung/Lärmschutz, auf Parzelle 405.

Dorfchronik Leimbach - Jetzt zugreifen!

Gerne erinnern wir daran, dass die neue Dorfchronik durch die Leimbacher Bevölkerung noch bis Ende Februar 2023 zum Sonderpreis von CHF 18.00 bei der Gemeindeverwaltung erworben werden kann. Danach gilt der ordentliche Verkaufstarif von CHF 25.00.

Verein «Verwenden statt Verschwenden»

Für den Bezug von Lebensmitteln bei der Ausgabestelle in Oberkulm sind berechtigt: Sozialhilfeempfänger / IV-Bezüger; Personen mit geringem Einkommen; Alleinerziehende; Stellensuchende; Menschen, welche knapp am oder unter dem Existenzminimum gemäss SKOS oder AHV/IV-Richtlinien leben. Bezugskarten für die Lebensmittelausgabe für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leimbach stellt die Gemeindekanzlei oder der Verein «Verwenden statt Verschwenden» aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.verwenden-verschwenden.ch

Wem gehört dieser Moudi?

Er besucht uns seit etwa zwei Monaten sehr häufig am Hegenenweg, scheint sehr kontaktfreudig und Aufmerksamkeit suchend zu sein. Eigentlich



ist es ein sehr herziges Tier. Da wir aber schon drei Katzen haben, versuchen wir ihn jeweils zu ignorieren oder eben wegzuscheuchen. Hinweise bitte an Familie Ledermann, 076 488 77 84 oder samaledi@gmail.com

AKTUELL



Jägermeister

35% Vol. 70cl



18.95







Raasau Hebridean Gin 46% Vol. 70cl

Braulio

19.90

Amaro Alpino 21% Vol. 70cl





Vitamin Well Awake

50cl Pet

1.75 statt 2.10

Calanda

Zitrone 0.0%

Alkoholfrei 6 x 33cl Dosen

6.90

statt 9.-

Frankreich

VdP d'Oc

3.95

statt 6.95

75cl

JP. Chenet

Cabernet-Syrah

Radler



Fonte Guizza

Naturale / Frizzante 6 x 1.5Liter Pet

3.statt 3.60



Coca-Cola

Original / Zero / Light 6 x 1.5Liter Pet

8.70 statt 13.20



Sangre de Toro

0.0% Blanco / Rosé Alkoholfrei 75cl

8.90 statt 10.90



20.40 statt 40.80



Demuerte Gold, Yecla 75cl

statt 23.20







Insoglio

del cinghiale, Toscana

19.75 statt 23.50

Feldschlösschen

Alkoholfrei Lager

8.70 statt 11.10



6 x 50cl Dosen

Italien

5.90

statt 7.20

Baroncelli

Primitivo Salento



statt 11.50

Appenzeller

10 x 33cl Flaschen

Quöllfrisch hell





Fendant

Roche Vineuse, Cave St. Pierre

7.95 statt 10.20



17.95

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

besser trinken

Angebote gültig vom 04.01 bis 17.01.2023 | Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige. Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein

Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline. ch, 062 771 49 19

Fit/Gym-Gruppe Leimbach

Infos: Weber Jeannette, Weinreben 6, 062 771 48

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach

Hilfe in sozialen Notlagen: www.fauenverein-reinach.ch. Brockenstube Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach, Baselgasse 14, 5734 Reinach, Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat, 9 – 15 Uhr

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach

Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission

Infos: Altamiranda Eveline, Hübeliweg 220, 062 776 08 81

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: jeweils donnerstags, um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft

Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.svoberkulm.ch

Spitex Sonnenberg

Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@ spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein

Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@ bluewin.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung

Infos: Hunziker Markus, Hauptstrasse 11, 079 659 90 20

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr und Sa. 17.30 Uhr. **Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr und So., 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Morgengebet: Mi., 9.15 – 10 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.advent-

gemeinde.ch. Evangelische Gemeinde Wynental: Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee. ch. Lenzchile, Chrischona Reinach: Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile. ch. WTL – Way to Live: Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies

Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach, info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 8.00 -12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Altpapier

Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **4. Mai, 19. Oktober.**

Häckseldienst

22. März, 1. November. Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin.

Gifte und Chemikalien

Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung

Entsorgung jeweils donnerstags (Ausnahme: 19. Mai): 12. Januar, 9. Februar, 9., 23. März, 6., 20. April, 4., Mai, 1., 15., 29. Juni, 13., 27. Juli, 10., 24. August, 7., 21. September, 5., 19. Oktober, 2., 16., 30. November, 28. Dezember. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, zu beziehen.

Kehrichtentsorgung

Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 x 50 x 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, zu beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte

Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Leimbach

Roger Christen

Hauptagent Versicherungsfachmann mit eidg. FA Telefon 062 765 81 81 roger.r.christen@axa.ch AXA Hauptagentur Roger Christen Sagiweg 2 5737 Menziken AXA.ch/menziken



10 Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach 11

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 1. Februar

Redaktionsschluss Freitag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter: dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern heute ist Dorfheftli.











argovia philharmonic Neuiahrskonzert

Freitag, 6. Januar | 20.00 Uhr







Freitag, 17. Februar | 20.00 Uhr



Sonntag, 26. Februar | 11.00 Uhr



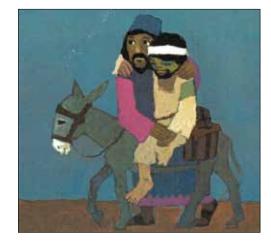
Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



zum Schneggen

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach



Samstag, 21. Januar, 10.00 Uhr, KGH

Fiire mit de Chliine

Kurze Gottesdienste für und mit den Kleinen! Kinder hören und erleben gerne Geschichten. In dieser Feier ist Erlebnis angesagt. Ermöglichen Sie Ihrem Kind, Ihrer Enkelin, Ihrem Enkel in ungezwungener Gemeinschaft mit Geschichten aus der Bibel in Begegnung zu kommen. Diesmal wird vom guten Samariter erzählt; fröhliche Lieder, ein Bhaltis und ein Znüni sind eingeplant. Nutzen Sie das Angebot, wir freuen uns auf Sie! Pfrn. M. Petrus

Gottesdienste

Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Andreas Schindler. Orgel: Jolanda Rihm.

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr: Allianz-Gottesdienst, Pfr. Andreas Schindler, anschliessend Brunch im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Cappella dei Grilli, Pfrn. Maja Petrus.

Orgel: Irene Räber.

Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. Maja Petrus. Orgel: Daniel Pochwala.



Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Mit Cappella dei Grilli, Leitung Enrico Fischer

Die Sängerinnen und Sänger der Capella dei Grilli werden im Gottesdienst ihre Stimmen erklingen lassen. Der Chor blickt auf eine langjährige, konzertante Vergangenheit zurück mit Auftritten im In- und Ausland mit Solisten und Solistinnen und schönen Werken. Treibende Kraft dahinter ist Enrico Fischer, Leiter und Dirigent. Es ist ein freudiger Auftakt, im neuen Jahr die Capella dei Grilli im Gottesdienst begrüssen zu können.



Dienstag, 24. Januar, 14.00 Uhr, KGH SeniorenNachmittag

Thema: Jerusalem / Fotos Seniorenreise 2022. Pfr. A. Schindler erzählt von seiner Reise nach lerusalem. Anschliessend Zvieri und Gemütlichkeit.

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-reinach-leimbach.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach

Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch





Gemütlich feiern im heimeligen ersten Schulhäuschen in Gontenschwil

Das Kleinod bietet Plätze für bis zu 28 Personen.

Auskünfte zur Vermietung erteilt Annelies Forrer unter 079 781 93 10 oder anneliesforrer@bluewin.ch

Weitere Informationen: www.schüeli.ch







Von links: Niklaus Boss, Präsident ZSO aargauSüd; Hans-Peter Steiner, Vizeammann Burg und abtretender Vizepräsident ZSO aargauSüd; Gregor Müller, Kommandant ZSO aargauSüd.

Bevölkerungsschutz-Rapport 2022 ZSO aargauSüd

Am Mittwoch, 23. November, durfte die ZSO aargauSüd um die 80 Gäste zu ihrem bereits dritten jährlichen Bevölkerungsschutz-Rapport empfangen. Eingeladen waren neben dem hohen Kader der ZSO unter anderem der Vorstand der Bevölkerungsschutzregion aargauSüd, das Regionale Führungsorgan sowie Mitglieder der Zivilschutz-Partnerorganisationen Feuerwehr, Polizei, Technische Betriebe und Armee.

(Eing.) – Auf dem Programm stand ein Apéro mit anschliessendem Vier-Gänge-Abendessen. Zubereitet wurde dieses durch das Küchenteam des Zivilschutzes. Zur gleichen Zeit stand die Kleiderabgabe der Zivilschutzangehörigen an, die Ende des Jahres aus dem Dienst entlassen werden. Auch sie waren selbstverständlich zum Apéro und zum Abendessen eingeladen. Mit einem auch etwas traurigen Auge wurden im Laufe des Abends ausgewählte Kadermitglieder offiziell verabschiedet. Hervorzuheben ist die Verabschiedung von Hans-Peter Steiner, der über viele Jahre mit grossem Elan und Leidenschaft unter anderem das Amt des Vizepräsidenten der ZSO aargau-Süd innehatte. Neben diesen Entlassungen aus dem Dienst war es natürlich umso schöner, dass auch zahlreiche neue Beförderungen auf dem Programm standen. Für das Highlight am Schluss

des Abends sorgte Theo Flacher, Bereichsleiter Einsatz & Prävention von Schutz & Rettung der Stadt Zürich, der in einem Referat über den Brand am Bahnhofquai Zürich von 2018 als damaliger Einsatzleiter spannende Einblicke in die Geschehnisse gegeben hat.

Lucas Manz, Info-Beauftragter ZSO aargauSüd



Referat von Theo Flacher, Einsatzleiter Brand neben Zürcher Hauptbahnhof.



















Adventsfenster 2022: Schöne Begegnungen bei bestem Winterwetter

Auch wenn sich nicht täglich ein neues geöffnet hat, jedes der liebevoll gestalteten Fenster erfreute die Besucher durch seine Einzigartigkeit. Die Kulturkommission lud die Bevölkerung im vergangenen Jahr erneut dazu ein, mit kreativen Fenstern für stimmige Adventsbegegnungstage zu sorgen.

(fhu) – Für das Fenster mit der Nummer 8 hat sich die Schule für hübsche Glöckchen und Friedenstauben entschieden. Der kochende Weihnachtsmann in der weihnachtlichen Stube sowie die klassische Krippe oder Gestaltungen mit Papier und Licht wurden in diesem Jahr als Themen für die Adventsfenster gewählt. Die hübschen Vögelchen am Futterhaus passten ebenfalls perfekt in die kalte Jahreszeit. Mit etwas Schnee und eisigen Temperaturen Mitte Dezember waren die Bedingungen für die Adventsbegegnungen ideal. Sich am Abend

dick einpacken und gemeinsam die Stimmung und ein heisses Getränk geniessen. Ob einzelne Fenster oder ganze Hauseingänge – mit viel Herzblut wurden die gewählten Sujets umgesetzt und sorgten einmal mehr für ein Leuchten in den Augen der grossen und kleinen Leimbacherinnen und Leimbacher. Die Begegnungen bei den Adventsfenstern sind eine schöne Tradition, um sich jeweils gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einzustimmen. Zum Abschluss wurde am 17. Dezember in den Gemeindesaal zur Dorfweihnacht geladen.

Kindergärtler trafen Samichlaus und Schmutzli

Es ist eine schöne Tradition, welche Kindergärtnerin Ursi Weber in Leimbach seit Jahren hegt und pflegt. Immer am 6. Dezember nimmt sie zusammen mit ihren Kindergartenkindern den Weg hinauf zum Waldhaus im Seeberg unter die Füsse, um dort Samichlaus und Schmutzli zu treffen.

(tmo.) – Wo steckt er wohl, aus welcher Richtung kommt er? Oder schläft er gar auf der Holzbank im Waldhaus? Fragen über Fragen bei den Leimbacher Kindergärtlern, welche sich auf das Treffen mit Samichlaus und Schmutzli zu freuen schienen. Auf den letzten Metern vor dem Waldhaus hörte man ihre Rufe «Samichlaus, Samichlaus» durch den Wald hallen. Und da – war da nicht das Bimmeln eines Glöckleins zu hören, welches Samichlaus und Schmutzli ankündigten? Und tatsächlich: Gemächlichen Schrittes steuerten die beiden auf die Lichtung beim Waldhaus zu. Der Samich-

laus mit seinem goldenen Buch unter dem Arm und der Rute in der Hand. Letztere kam nicht zum Einsatz, das goldene Buch allerdings schon. Darin waren die guten, aber auch die weniger guten Seiten der Kinder notiert. Zur Einstimmung gab es vom Samichlaus allerdings kollektives Lob, was die Begrüssung am Morgen, das Spielen oder das Aufräumen betraf. Weniger Freude hatte der Samichlaus etwa an Streitereien unter den Kindern. Über alles gesehen war er aber zufrieden mit der Kinderschar. Und zwar so, dass er allen ein gefülltes Täschli überreichen konnte.

17

Sony-TV für nur 99.–

statt 899.-



Jetzt profitieren: quickline.ch/tv





Herbert Bolliger: Demission nach 35 Jahren

Herbert Bolliger gab sein Amt als Pilzkontrolleur per Ende 2022 nach 35 Jahren ab. Die Kontrollen für das Gebiet, in welchem er zuständig war, übernehmen die beiden erfahrenen Pilzkontrolleure Daniela Marzohl und Harald Sigel.







Die Pilzkontrolle in Gontenschwil, Zetzwil, Oberkulm und Leimbach übernehmen per 2023 Harald Sigel und Daniela Marzohl.

(fhu) – Wer seine Pilze in Gontenschwil, in Zetzwil, in Leimbach sowie in Oberkulm kontrollieren liess, wandte sich in den letzten 35 Jahren vertrauensvoll an Herbert Bolliger. Per Ende 2022 hat er sich entschieden, von diesem Amt zurückzutreten. Herbert Bolliger freut sich nun darauf, nach seiner Zeit als Kontrolleur wieder selbst mehr Zeit fürs Pilzesammeln zu haben. Auch wenn der sehr wertvolle Dienst an der Bevölkerung künftig wegfällt – seine Leidenschaft für dieses wertvolle Naturpro-

dukt bleibt schliesslich trotzdem erhalten. Das Wissen der Pilzkontrolleure wird regelmässig geprüft, auch die ständige Pilzbestimmung im Verein ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgabe eines Pilzkontrolleurs. Harald Sigel ist Präsident des Pilzvereins Wynental. Der Website www.pilzverein-wynental.ch können wichtige Informationen über den Verein, den richtigen Umgang mit den Speisepilzen, feine Rezepte sowie auch die Kontrollstellen pro Gemeinde entnommen werden.





B R O C K E N S T U B E C H R O S I H U S

BEINWIL AM SEE







Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr.	13. Januar	17.30 - 20.00 Uhr	Fr.	14. Juli	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	28. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	29. Juli	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	10. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	11. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	25. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	26. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	10. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	08. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	25. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	30. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	14. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	13. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	29. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	28. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	12. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.	10. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.	27. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.	25. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.	09. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa.	09. Dezember	Christchindlimärt
Sa.	24. Juni	09.00 - 12.00 Uhr	Sa.	09. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr
			Sa.	30. Dezember	09.00 - 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffungszeiten oder nach Vereinbarung. 062 771 62 26 oder https://chrosihus.jimdofree.com

Spitalküche liefert Mahlzeiten nach Hause

Das Asana Spital Menziken und das Aargauer Rote Kreuz spannen für den Mahlzeitendienst zusammen. Neu kann dank der Unterstützung des Rotkreuz-Fahrdiensts ein Lieferservice für den Mahlzeitendienst des Spitals angeboten werden.



Übergabe der Essen an den Rotkreuz-Fahrer für die Auslieferung.

(Eing.) – Das Asana Spital Menziken bietet insbesondere für ältere, erkrankte Personen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität einen Mahlzeitendienst an. Bis anhin konnten die Essen direkt im Spital abgeholt werden. Dank der Zusammenarbeit mit dem Fahrdienst des Aargauer Roten Kreuzes steht neu zusätzlich ein Lieferdienst zur Verfügung.

Normalerweise begleiten die freiwilligen Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer Patientinnen und Patienten zum Arzt. An zwei Tagen pro Woche liefern sie nun zusätzlich die Mahlzeiten der Spitalküche direkt nach Hause. Die Essen sind vorgekocht und können zuhause in der Mikrowelle oder



Der Fahrdienst des Aargauer Roten Kreuzes bringt vorgekochte Mahlzeiten nach Hause.

im Backofen einfach aufgewärmt werden. Dank der luftdichten Verpackung sind die Mahlzeiten im Kühlschrank bis zu sieben Tage haltbar.

In einem ersten Schritt werden folgende Gemeinden beliefert: Birrwil, Beinwil am See, Teufenthal, Dürrenäsch, Oberkulm, Unterkulm, Gontenschwil, Zetzwil, Leimbach, Reinach, Menziken, Beromünster LU, Gunzwil LU, Rickenbach LU, Aesch LU.

Weitere Liefergebiete folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Mahlzeiten können auf der Website des Spitals (mahlzeitendienst.asana.ch) bestellt werden.

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Kalbsnierstück, Bramata-Polenta, geröstete Karotten, Haselnuss, Pilzjus



7UTATEN	FIIR 4	PERSONE	N

- Kalbsnierstück, pariert	800 g
- Butter (1)	50 g
- Pilzmischung, frisch	400 g
- Rosmarin (1)	2 Zweige
- Knoblauchzehe (1), zerdrückt	2 Stk.
- Rotwein	2dl
- Maizena	zum Abbinden
- Butter (2)	100 g
- Bramata	150 g
- Milch	5 dl
- Rahm	5 dl

- Knoblauchzehe (2), gehackt	1 Stk.
- Rosmarin (2)	2 Zweige
- Butter (3)	100 g
- Parmesan, gerieben	200 g
- Muskatnuss, gemahlen	

zum Abschmecken

Zaminoschinecken	
- Karotten	6 Stk.
- Olivenöl	2 cl
- Rosmarin (3)	8 Zweige
- Haselnuss, ganz	100 g
- Salz und Pfeffer	zum Abschmecken

Zubereitung der Sauce einen Tag vorher

- Die Pilzmischung grob zerschneiden und in einer Bratpfanne stark anbraten. Knoblauch (1) und Rosmarin (1) beigeben und gut mit rösten. Mit dem Rotwein ablöschen und gut einreduzieren lassen. Alles in ein kleinen Kochtopf geben und mit 6 dl Wasser auffüllen. Das Ganze über längere Zeit kochen lassen, bis die Flüssigkeit gut einreduziert ist. Mit Maizena zur gewünschten Konsistenz abbinden und die Butter (2) einrühren.

Zubereitung

- Milch und Rahm in einem Kochtopf einmal aufkochen. Den gehackten Knoblauch (2) und den Rosmarin (2) beigeben. Leicht mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und die Bramata langsam unter rühren einrieseln lassen. Auf niedriger Stufe, halbzugedeckt, ziehen lassen und immer wieder umrühren. Bis die Polenta fertig gekocht ist, dauert es etwa 45 Minuten. Das Kalbsnierstück mit Salz und Pfeffer würzen und in einer Bratpfanne jeder Seite Farbe geben. Danach aus der Pfanne nehmen und zugedeckt mit Alufolie beiseite stellen.
- Den Ofen auf 200°C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier vorbereiten. Die Haselnüsse darauf verteilen und bei 200°C für acht Minuten im Ofen rösten. Wenn sie leicht Farbe haben, rausnehmen und mit einem Messer grob zerhacken und zerdrücken. Die Karotten unter fliessendem Wasser waschen und mit der Schale längs vierteln, je nach dicke der Karotte auch sechsteln. Die Karottenstangen auf dem Back-

- blech verteilen und mit wenig Olivenöl, Salz, grobem Pfeffer und Rosmarin (3) marinieren. Bei 200 °C für 15 Minuten rösten.
- Butter (1) auf mittlere Stufe in einer Bratpfanne erhitzen. Das Kalbsnierstück in die Pfanne geben und fertig braten, bis das Nierstück eine Kerntemperatur von 55 °C erreicht hat. Danach das Fleisch aus der Pfanne nehmen und unbedingt für ca. sieben Minuten abstehen lassen, damit sich der Fleischsaft schön im Stück verteilen kann. Wenn die Polenta fertig gekocht ist nach Belieben abschmecken. Butter (3) und Parmesan einrühren, damit sie schön sämig/schlotzig wird. Mit ein wenig Milch verdünnen falls sie noch zu dick ist.
- Die Polenta zentriert im Teller platzieren. Das Kalbsnierstück aufschneiden und mit der Schnittfläche nach oben auf die Polenta legen. Die gerösteten Karotten verteilen, mit den Haselnüssen und dem Rosmarin aus dem Ofen garnieren. Zwei Löffel Pilzjus auf dem Teller verteilen, den Rest separat servieren.



Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.





Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Mount Rigi - Flavor of the Alps



Mount Rigi, Flavor of the Alps, ist eine Bereicherung zum puristischen Kirsch, eine einzigartige Verbindung aus seltenen alpinen Aromen und traditionellen Zutaten. 2015 entschlossen sich Alexander und Albert Tichelli, dem Kirsch eine neue Form zu geben. Die (oder der) Rigi ist ein majestätischer Berg im Herzen der alpinen Schweizer Bergwelt. Die Rigi offenbart szenische Blicke über türkisfarbene Seen, das Bergwasser fliesst aus den nahegelegenen Gletschern. Die reine Luft und die sanft abfallenden Wiesen, das Meer an Pflanzen, setzen seltene alpine Düfte frei. Viele dieser Aromen sind im Mount Rigi Aperitif eingefangen und mit Kirsch aus dem «Brennhüsli» vereint. Das «Brennhüsli» ist Teil des legendären Zurlaubenhofes aus dem Jahre 1597 und beheimatet heute die Distillerie Mount Rigi AG.

Herstellung

Zunächst werden im Juni die reifen Kirschen geerntet. Nachdem Stiele, Blätter und Zweige entfernt sind, wird die Ernte in der Brennerei gemaischt. Durch Zugabe von Reinhefe wird der Zucker in Alkohol und Kohlensäure umgewandelt. Während der Gärung von vier bis sechs Wochen gehen die Kirschenaromen in den Alkohol über. Danach erfolgt die Destillation auf einen Alkoholgehalt von ca. 70%.

Dieser Gehalt wird dann auf 20% reduziert, mittels Zugabe von entmineralisiertem Wasser und durch schonende Filtration bei –1°C. Es folgt eine Vermählung mit dem Auszug von natürlichen Aromen und Farbstoffen aus typischen Botanicals, welche dem Mount Rigi die einzigartige Geschmacksnote geben. Zum Schluss dauert die Veredelung im Stahltank einige Wochen.

Preis pro Flasche: Fr. 27.90

Glüh-Mount Rigi Rezept für kalte Januartage

1 Teil Mount Rigi, 2 Teile Rosé mit Zimtstange, Sternanis und Zitronenschnitz aufwärmen. In eine Tasse abseihen und nach Wunsch dekorieren. BUCHTIPP WOHI

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Ein Lied vom Ende der Welt» Erica Ferencik, Goldmann 2022

Klappentext:

Ein Anruf wirft die Linguistin Valerie völlig aus der Bahn. Wyatt, ein Forscherkollege ihres toten

Bruders, hat in der Arktis ein Mädchen gefunden, das eine unbekannte Sprache spricht. Obwohl Valerie den Ort fürchtet, an dem ihr Bruder starb, reist sie ins ewige Eis. Dort droht die Situation sie zu überwältigen: Die Natur ist wild, Wyatt brillant, aber unberechenbar. Einzig zu dem Mädchen Naaja spürt Valerie eine tiefe Verbindung, und es gelingt ihr, das Vertrauen zu gewinnen. Aber Naaja wird jeden Tag schwächer, und Wyatt verhält sich immer rätselhafter. Valerie weiss, dass sie auf ihre Intuition vertrauen und Naaja retten muss – selbst, wenn sie damit ihr eigenes Leben aufs Spiel setzt ...

Tipp von Priska Schweizer:

Dieses Buch schildert nicht nur eindrucksvoll das Leben in tiefster Abgeschiedenheit und Kälte auf einer Forschungsstation in der Arktis, sondern gibt genauso Einblicke in die Arbeit einer Sprachforscherin. Durch den Tod ihres Zwillingsbruders, sowie das Verhalten von Wyatt, dem Leiter der Forschungsstation, herrscht eine bedrückende und unheimliche Atmosphäre. Valerie taucht mit Naaja in die Vergangenheit der Inuit ein und versucht mit ihr und zwei anderen Forschern das Rätsel ihrer Herkunft und Sprache zu lösen.

«Frieda im Unverpackt–Laden»Katharina König,
oekom Verlag 2022



Klappentext:

Der Mülleimer bei Frieda zu Hause läuft über so viele leere Verpackungen! Wo kommen die nur alle her? Und braucht man die wirklich? Friedas Papa liest in der Zeitung von einem Unverpackt-Laden. Was ist denn das? Frieda kann sich gar nicht vorstellen, wie so ein Laden aussehen soll. Das muss sie sich unbedingt anschauen! Sie macht sich gleich auf den Weg, um den Laden ohne Müll kennenzulernen. Was es dort zu entdecken gibt, ist so viel spannender als im Supermarkt! Und der Abfalleimer bleibt leer, denn Plastik oder Verpackungen gibt's da nicht. Frieda kauft mit ihrer Mama ein, was man für einen Kuchen braucht, und macht sich zuhause ans Backen. Stolz präsentiert sie ihren Kuchen am nächsten Tag im Kindergarten und erzählt von ihrem Unverpackt-Abenteuer.

Tipp von Simone Huber:

Anschaulich wird aufgezeigt, wie viel Abfall nur schon am Frühstückstisch anfallen kann und wie kinderleicht einkaufen im Unverpackt-Laden ist. Einen Kuchen backen, ganz ohne Verpackungsmüll zu produzieren, ist doch mal einen Anfang. Das Kuchenrezept gibt's auch gleich zum Nachbacken mitgeliefert.





Das Spiel mit dem Feuer – ich liebe es! Vor allem das einzigartige Flammenspiel des SPIN Tischfeuers der Marke höfats fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Der 500%-Flammen-Boost, welcher durch ein ausgeklügeltes Designkonzept entsteht, macht dem Namen der SPIN alle Ehre. Die Flammen wirbeln rotierend im dekorativen Glaszylinder in die Höhe, wodurch ein wohliger Kamineffekt entsteht. Dank dem biologischen höfats Bioethanol wird alles sauber verbrannt, sogar ohne Russ oder Rauch. Der Brenngelbehälter kann nach dem Abkühlen immer wieder erneut befüllt und die Flamme entzündet werden. Und das Beste ist: Der natürliche Alkohol wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen. So bleiben am Schluss nur etwas Wasserdampf und eine wohlige Stimmung. Was will man mehr?

Durch das tolle Zubehör kann ich meine SPIN sogar zu einer Fackel umfunktionieren oder platzsparend aufhängen, damit ich den Tisch für ein reichliches Essen mit Freunden und Familie nutzen kann.



Luzia Hunziker Backoffice-Team

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Stellen Sie sicher, dass Sie immer genügend höfats-Bioethanol vorrätig haben. So steht einem gemütlichen Abend nichts im Wege.

Profitieren Sie jetzt!

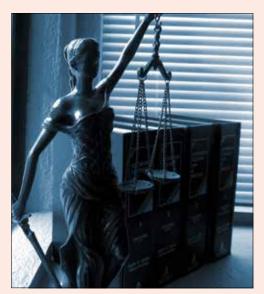
20% auf das Tischfeuer SPIN der Marke höfats bis Ende Januar.



Möbelhaus Comodo AG Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch 062 777 09 77, comodo-moebel.ch

27

Neue Gesetze 2023



Wie praktisch jedes Jahr gibt es auch im 2023 wieder einige Neuerungen auf der Gesetzesebene.

Veloweggesetz

Das neue Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) sorgt für bessere und sicherere Velowege, indem die Kantone zur Planung und Realisierung von Velowegnetzen verpflichtet werden und der Bund bei seinen Strassen ebenfalls Velowege erstellt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2.12.2022 beschlossen, dass das neue Gesetz auf den 1. Januar 2023 in Kraft tritt.

Einfacheres Verfahren zur Einführung von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen

Neu können Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen erlassen werden, ohne dass qualifizierte Gründe vorhanden sein müssen (besondere Gefahrensituation, besonderer Schutz bestimmter Verkehrsteilnehmender, Verbesserung des Verkehrsflusses, Verminderung einer übermässigen Belastung durch Lärm oder Schadstoffe). Auch ist kein Gutachten zur Herabsetzung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit mehr nötig. Die Behörden müssen die Anordnung der Zonen aber weiterhin verfügen und veröffentlichen. Auf verkehrsorientierten Strassen innerorts gilt auch künftig grundsätzlich Tempo 50.

Ab dem 1. April Raschere Verfahren bei entzogenen Führerausweisen

Um die Dauer der Verfahren zu verkürzen, werden in der Strassenverkehrskontrollverordnung (SKV) und in der Verkehrszulassungsverordnung (VZV) neu bestimmte Fristen festgelegt.

Ausnahmen beim Führerausweisentzug wegen leichten Widerhandlungen für Berufsfahrerinnen und -fahrer

Um das Risiko eines Arbeitsplatzverlustes zu minimieren, können die Entzugsbehörden Personen während eines Führerausweisentzugs wegen einer leichten Widerhandlung Fahrten bewilligen, die zu ihrer Berufsausübung notwendig sind.

Wir wünschen Ihnen «es guets Neus», Gesundheit und alles Gute für's 2023.

Haben Sie Fragen zum Thema? Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne.

Ihre Regionalpolizei

Spital Menziken erweitert das Angebot



Das Asana Spital in Menziken ist das regionale Gesundheitszentrum der Region aargauSüd. Mit dem Start in das neue Jahr bringt das Spital nun auch neue Angebote in die Region. Den Start im Januar macht die Sprechstunde für Handchirurgie, welche ab 12. Januar wöchentlich direkt in Menziken angeboten wird.

Wer sich schon einmal an der Hand verletzt hat, weiss, welchen Einfluss eine Funktionseinschränkung der Hände auf unseren Alltag und unsere Lebensqualität haben kann. Bei schwerwiegenderen Verletzungen braucht es deshalb von Beginn an eine kompetente Diagnostik und fachärztliche Behandlung, um schwerwiegende Folgen zu mindern und eine möglichst rasche Rückkehr in den gewohnten Alltag zu ermöglichen. Ziel ist in jedem Fall die möglichst komplette Wiederherstellung der Funktion.

Mit Start am 12. Januar 2023 stehen jeden Donnerstag zwei Handchirurgen/-innen des KSA (Kantonsspitals Aarau) direkt im Asana Spital Menziken für Sprechstunden und chirurgische Behandlungen zur Verfügung.



Die Spezialisten/-innen der Handchirurgie bieten dabei umfassende Hilfestellung bei der Behandlung von sämtlichen Verletzungen, Verletzungsfolgen oder degenerativen Veränderungen (Fehlbildungen) und anderen Erkrankungen wie z.B. Arthrose der Hand, des Handgelenkes und des Vorderarmes.

Durch die enge Kooperation mit dem Kantonsspital Aarau profitieren die Patientinnen und Patienten nun auch im Asana Spital Menziken von der umfassenden fachspezifischen Betreuung und langjährigen Erfahrung der Spezialisten/-innen des KSA.

Eine Anmeldung zur handchirurgischen Sprechstunde erfolgt über die Hausärztin oder den Hausarzt.

Asana Spital Menziken AG Spitalstrasse 1 5737 Menziken info@spitalmenziken.ch www.spitalmenziken.ch

Ernährung und gesund abnehmen



Ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Faktor für einen gesunden Lebensstil. Trotz eines reichlichen Angebotes ist es nicht einfach, sich für gesunde Lebensmittel zu entscheiden. Daher schafft das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) mit der Schweizer Ernährungsstrategie Voraussetzungen, um die Wahl gesunder Lebensmittel zu erleichtern.

Heute können wir uns vielseitig ernähren und müssen nicht mehr die Hälfte unseres Einkommens verwenden für Brot, Käse und Kaffee. Ausserdem haben wir eine Fülle von Esswaren zur Verfügung.

Trotz der Vielfalt ernähren sich viele Menschen einseitig: zu viel Zucker, zu viel Salz, zu viel Fett. Gerade beim Verzehr von Fertigprodukten geschieht dies häufig unbewusst. Immer mehr Menschen leiden deshalb an chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislaufbeschwerden und Übergewicht.

Die Haupt-Probleme

1. Süsses, Salziges, Alkohol Wir verzehren täglich 4 statt 1 Portion. 2. Fette und Öle Wir verzehren zu viele tierische Fette.

3. Milchprodukte Wir essen 2 statt 3 Portionen.

4. Fleisch Wir essen 3× zu viel.

5. Getreide- und Kartoffelprodukte, Hülsenfrüchte Wir essen 2,4 statt 3 Portionen.

6. Gemüse und Früchte Wir essen zu wenig.

7. Getränke Der Konsum entspricht den Empfehlungen.

Wir haben es nun schwarz auf weiss und müssten das Ganze nur noch umsetzen. Aber wie? Es ist enorm schwierig, sich gesund zu ernähren.

Wie ist das dann nun auch noch mit dem «Abnehmen»?

Wir Apotheken können Ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Die Umsetzung des Abnehmens liegt aber immer bei Ihnen selbst ...

Lassen Sie sich beraten, wir unterstützen Sie gerne.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm.

Literatur: https://www.bundespublikationen.admin.ch//blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/aktionsplan-ernaehrungsstrategie.html. Bildnachweis: Marjana1auf Pixabay.com



Wir wunderten uns alle, aber eigentlich war es vorhersehbar. Das KSA muss mit 240 Millionen Franken unterstützt werden, um nicht insolvent zu werden. Wie konnte das geschehen und warum war dies vorhersehbar?

Seit 2012 finanzieren sich schweizweit die Spitäler zum grossen Teil durch die Vergütung aus sog. Fallpauschalen. Das heisst, jeder Erkrankung ist eine pauschale Abgeltung (DRG Diagnosis related groups) zugeordnet. Eine Blinddarmoperation z. B. ergibt einen gewissen Ertrag. Ist der Patient zusätzlich noch schwer krank, wird die Pauschale entsprechend erhöht. Dieses System wurde in Australien erstmals angewandt und 2004 in Deutschland verpflichtend eingeführt. Schon nach wenigen Jahren war klar, dass dieses System nicht zu einer Verbesserung von Qualität und Abbau von Bürokratie führt, sondern genau das Gegenteil bewirkt. Ganz neue Berufe wie der DRG-Controller wurden eingeführt und hochbezahlt, da sie guasi das Maximale aus einer Pauschale herausholten, indem sie den Patienten «kränker» machten, als er in Wirklichkeit war. Die Verwaltungen wurden also ausgebaut, an den Pflegekräften und Ärzten/Ärztinnen gespart, um noch das letzte aus einem kranken System zu pressen.

Die Schweiz führt dieses System 2012 ebenfalls ein und wundert sich jetzt, dass viele Spitäler und eben auch sehr grosse und für den Aargau systemrelevante (KSA) nicht mehr ausreichend finanziert werden können. Denn sie sollen nicht nur für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sorgen,

Die Spitalfinanzierung

sondern auch noch Gewinne, z. B. für eigene Investitionen erwirtschaften. Und das zusätzlich mit völlig unzureichenden Vergütungen für ambulante Fälle, also z.B. Notfallpatienten oder ambulante Operationen. Das kann nicht funktionieren.

Es braucht letztendlich kein Lamentieren über Verwaltungsräte, sondern einen grossen Wurf der Politik, sprich des Parlaments, um die Situation zu verbessern. Hier sitzen sich jedoch grösstenteils Lobbyisten gegenüber, sodass jeder Kompromiss zerredet und die Eigeninteressen in den Vordergrund gestellt werden anstatt das grosse Ganze zu sehen.

Dieses könnte darin bestehen, den Patienten wieder in den Vordergrund zu stellen, indem man bürokratischen Aufwand massiv reduziert, unnötige Untersuchungen und Operationen minimiert, schweizweit verpflichtend ein elektronisches Patientendossier zügig einführt, um somit bei den im Gesundheitswesen Beschäftigten wieder auch zeitliche Ressourcen zu schaffen, um sich mit denen zu beschäftigen, wegen denen sie einmal diesen Beruf gewählt haben: den Patientinnen und Patienten.

Dr. med. Michael Kettenring

Übergewicht



Sind Sie heute schon auf der Waage gestanden? Nach den Festtagen scheut man sich etwas von der Anzeige auf dem Display, nicht wahr? Und nein, liebe Männer, Bauch einziehen hilft leider auch nicht! Wenn Sie mit Ihrem Hund in die Praxis kommen, werden Sie von unseren Empfangsdamen auch gebeten, Ihren Hund im Wartezimmer zu wägen, damit wir das aktuelle Gewicht eintragen können (auf Wunsch ziehen wir auch das Gewicht der Leine ab). In erster Linie geht es darum, die Medikamente richtig zu dosieren, im Weiteren gehört es aber auch zum Gesundheitscheck. Für uns ist aber nicht nur das aktuelle Gewicht entscheidend, sondern vor allem die Gewichtsentwicklung. Auch wenn Ihr Hund leicht über- oder untergewichtig ist, so werden wir vermutlich nichts beanstanden, sofern dieses Gewicht stabil bleibt. Wenn es Ihnen und dem Hund wohl ist damit, dann muss man sich keine Gedanken machen. Sehen wir aber über die Jahre hinweg eine stetige Gewichtszunahme oder innert kurzer Zeit einen grossen Gewichtsverlust, dann müssen wir darüber reden. Denn Übergewicht schadet dem Körper: Herz-/Kreislauferkrankungen, Gelenkprobleme oder Diabetes können die Folge sein. Meistens ist nicht mal die Hauptnah-

rung schuld am Übergewicht, sondern die «Belohnerlis» zwischendurch oder der Snack vom Tisch. Kann man denn diesen traurigen, treuen Hundeaugen widerstehen, wenn sie einem fragend anschauen? Ja, man muss! Denn Ihr Hund wird schnell merken, dass sein Betteln nicht belohnt wird und damit aufhören. Womit Sie wiederum nicht in Versuchung kommen, ihm etwas zu geben. Wenn Sie die Fütterung aber bereits sehr restriktiv halten und der Hund trotzdem zugenommen hat, so sollten wir mit einem Blutuntersuch das Schilddrüsenhormon überprüfen. Denn es wäre gemein, den Hund weiter Hunger leiden zu lassen, statt die Schilddrüsenunterfunktion zu behandeln. Einen gesunden Hund abzuspecken gelingt nur mit Diätfutter. Die Bewegung hilft zwar für die Fitness, aber wichtiger für die Gewichtsreduktion ist eine strikte Einhaltung der Futtermenge, welche wir Ihnen individuell für Ihren Hund berechnen. Und glauben Sie mir: Es funktioniert, ich habe es ausprobiert - beim Hund! Besorgniserregender ist jedoch ein starker ungewollter Gewichtsverlust von über 10% des Körpergewichtes innerhalb eines Monats. Gerade wenn der Hund älter ist, sind dafür manchmal ernsthafte Erkrankungen, wie auch Krebsleiden verantwortlich.

Nun hoffe ich, Ihnen den Appetit nicht verdorben zu haben, und wenn Ihre Waage wirklich etwas zu viel anzeigt: Bald ist Fastenzeit.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster www.kleintierpraxiskueng.ch Bildnachweis: Ihtar auf pixabay.com

Die Amsel - Vom Waldvogel zum Kosmopoliten



Die Amsel ist in unseren Breiten einer der bekanntesten Singvögel. Männliche Tiere sind schwarz und haben einen auffällig gelb-orangen Schnabel und Augenring. Das Amselweibchen tritt dezenter auf. Mit schlichtem

braun-gräulichem Gefieder und gesprenkelter Brust wirkt es bescheiden und unauffällig. Und das muss es auch sein: In der Brutzeit, wenn es in seinem halb offenen Nest im Gebüsch sitzt, verschmilzt es mit seiner Umgebung und ist für Fressfeinde schwer zu entdecken. Ursprünglich handelte es sich bei Amseln um Waldvögel. Als Kulturfolger verlagerte sich spätestens im 19. Jahrhundert ein Teil der Populationen in Richtung der Stadtparks, Friedhöfe und Gärten. Heute ist die Amsel mehrheitlich ein urbaner Vogel, der sich an die Nähe von Menschen gewöhnt hat. Wie ist dies zu erklären? Was die Amsel in die Stadt lockte, waren wahrscheinlich die Vorteile, die sich in Bezug auf die Nahrungssuche ergaben. Hauptnahrung sind Insekten, Würmer und andere Tiere, im Herbst und Winter kommen noch Beeren, Früchte, Samen und Körner hinzu. Mit einem grossen und abwechslungsreichen Nahrungsangebot bietet das Stadtleben viele vom Licht angezogene Insekten, Rasenflächen mit zahlreichen Regenwürmern, Beerensträucher, Nahrungsabfälle, Futterstellen u.a.m. Höhere Durchschnittstemperaturen bis zu 4°C erleichtern den Vögeln zudem das Überleben in Kälteperioden. So bleiben viele Stadtamseln als Standvögel ganzjährig bei uns. Zudem bieten Parks mit Bäumen, Hecken und Gärten mit Sträuchern ideale Amselbrutplätze. Das Kunstlicht in Städten beeinflusst sowohl den Tages- als auch den jahreszeitlichen Rhythmus der

Vögel. Durch die Dauerbeleuchtung in der Stadt sind Stadtamseln länger wach, tagsüber aktiver und beginnen früher zu singen. So beginnen sie mit dem Werbe- und Reviergesang bereits im Januar, statt im Februar wie die Waldamseln und haben bei günstigen Bedingungen bis zu fünf Bruten im Jahr. Auch zeigte sich durch Forschung, dass die Stadtmännchen früher geschlechtsreif werden. Doch jede Medaille hat auch eine Kehrseite. Das Leben in der Stadt ist nicht nur für den Menschen, sondern vor allem auch für die Tiere mit Stress und zusätzlichen Gefahren verbunden. So werden in der Stadt weniger Eier gelegt und der Bruterfolg fällt meist niedriger aus. Auch ist die Sterberate sowohl unter Jungtieren als auch bei erwachsenen Amseln höher als bei den Waldamseln: Viele Tiere fallen Verkehr, Katzen, dem Zusammenstoss mit Fensterscheiben und Umweltgiften zum Opfer. Die ständige Geräuschkulisse und der Verkehrslärm in der Stadt zwingen die Amseln dazu, gegen die Störgeräusche anzusingen. Deshalb singen urbane Amseln lauter, in höheren Tonlagen und in kürzeren Strophen. Langfristig gesehen hat sich die Amsel in ihren 150 Jahren Stadtleben an das Leben in der Stadt angepasst: Der Siedlungsraum hat einen evolutionären Prozess angestossen, der nicht nur Verhaltensveränderungen, sondern auch genetische Veränderungen auslöste. Neue Studien haben nun offengelegt, wie gross das Ausmass ihrer Andersartigkeit tatsächlich ist. Lärm und Licht haben Verhalten, Fortpflanzung und Gesang der Stadtamsel dauerhaft verändert. So kommt es, dass Stadtamseln in Stresssituationen weniger Stresshormone als Waldamseln ausschütten. Auch sind sie weniger neugierig und haben ein variables Fluchtverhalten. Vermutlich selektiert das Stadtleben Individuen, die besser mit urbanem Stress zurechtkommen.





Mike Hunziker, Stefanie Sollberger und Christoph Stamm trafen sich zur Checkübergabe am 19. Dezember 2022 beim Piratenbeck.

Checkübergabe an die MS Gesellschaft zum Zweiten

Bei der Produktion der Brätzeli ist Mike Hunziker seit Anfang 2021 bereits beim 8000. Säckli angelangt. Die gesammelten Spenden des vergangenen Jahres überreichte Mike Hunziker nun gemeinsam mit seiner Schwester Stefanie Sollberger in Form eines grosszügigen Checks an die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft.

(fhu) - Bereits zum zweiten Mal konnte Mike Hunziker einen Check von über Fr. 20000 an die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft überreichen. Dankbar und mit grosser Freude nahm Christoph Stamm, verantwortlich für das Stiftungsmarketing der MS Gesellschaft, den Check über Fr. 23 500 entgegen. Wie auch im vergangenen Jahr ist der Zweck dieser Spende von Mike Hunziker definiert. Diese zweckgebundene Spende fliesst vollumfänglich in das Kindercamp 2023, welches von der MS Gesellschaft organisiert und im kommenden Sommer in Tschamut (Sedrun) stattfinden wird. Die MS-Gesellschaft organisiert jedes Jahr dieses einwöchige Camp speziell für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren aus MS-betroffenen Familien. Mike Hunziker ist es wichtig, dass dieser Betrag für diese Kinder

eingesetzt wird. Aus eigener Erfahrung weiss er schliesslich, wie diese entzündliche Erkrankung des Nervensystems eine Familie beeinträchtigen kann. Mike Hunziker geht die Arbeit mit der Brätzeli-Produktion nicht aus. Die grosse Unterstützung von allen Seiten, von Privatpersonen sowie iene von Firmen und natürlich die seiner Familie und von Freunden, überwältigt ihn immer wieder. Er ist dankbar, dass er mit dieser Aktion so viel Freude bereiten und neben sich selbst vor allem auch anderen etwas Gutes tun kann. Das 8000. Säckli «Mike's Brätzeli» wurde für Fr. 1000 versteigert, für das 8001. erhielt er Fr. 500. Erhältlich sind die feinen Brätzeli in der Bäckerei seines Schwagers Kevin und seiner Schwester Stefanie Sollberger in Gontenschwil sowie direkt unter www.mikes-braetzeli.ch.

Viel Spannendes zu Jahresbeginn!

Zu Beginn des neuen Jahres warten viele Highlights auf Sie, liebe Leserinnen und Leser. Ob spannende Vorträge oder kreative handwerkliche Kurse. Schauen Sie mal bei uns rein: www.vhsag. ch/wynental.

Pascal Weber: Was nun, Amerika?

Vortrag mit USA-Korrespondent Pascal Weber. Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr. Korrektur: Der Vortrag findet im Huus 74 statt (Hauptstrasse 74, 5737 Menziken). Kosten: Fr. 20.–. Eine Anmeldung ist erwünscht, die Veranstaltung kann aber auch spontan besucht werden. Über nichts sind sich die USA mehr einig: Abtreibung, Waffen, Klima, Bürgerrechte, Bildung, Geschichte, Medien, selbst die Anerkennung von Wahlergebnissen und somit das Fundament des Systems werden infrage gestellt. Wohin treiben die USA? Droht gar ein zweiter amerikanischer Bürgerkrieg, wie manche prophezeien? Antworten liefert SRF USA-Korrespondent Pascal Weber.

Ein Streifzug durch den Wald der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Vortrag mit Prof. Harald Bugmann. Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.30 Uhr. Schule Breite, Aula, Reinach. Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis 7. Januar 2023.



Werken mit Holz (es hat noch wenige Plätze) Haben Sie Freude am Arbeiten mit Holz? Unter fachkundiger Anleitung erstellen Sie Ihr ganz

persönliches Objekt. Mittwoch, 15. Februar 2023, 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, 25. Februar, und 4. März 2023, 8.30 – 15.00 Uhr. Pfrundmattschulhaus Reinach AG, Kosten: Fr. 280.–. Sie haben die Möglichkeit, Ihr eigenes Kleinmöbel, Ihren Stuhl, einen Bilderrahmen, dekorative Gartenobjekte etc. zu schreinern. Mit dem natürlichen Werkstoff Holz gewinnen Sie Freude am Gestalten und erwerben dabei handwerkliche Grundkenntnisse. Das Gelingen wird durch eine gut eingerichtete Werkstatt unterstützt. Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Anmeldung bis 8. Februar 2023.



Osterhasen giessen

Möchten Sie Ihre Osterhasen aus Qualitätsschokolade selber giessen? So besuchen Sie unseren Kurs unter der Leitung von Claudia Biasco. Samstag, 25. Februar 2023, 9.00 – 13.00 Uhr. Im Kursraum von Claudia Biasco in Menziken, Kosten: Fr. 150.– inkl. Material. Anmeldung bis 18. Februar 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter www.vhsag.ch/wynental oder nehmen Sie Kontakt auf per E-Mail: wynental@vhsag.ch.

34





Rasch, unkompliziert, lokal: Im Schadenfall sind wir für Sie da.

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Javier Conde mobiliar.ch/reinach die Mobiliar

Ihr Partner für Auto & LKW Teile, Zubehör & Werkzeuge



www.fahrzeugbedarfshop.ch

Neumühlestrasse 2, 5734 Reinach, 062 765 48 48



Alzbachstrasse 17 5734 Reinach Telefon 062 771 88 70 Mobile 079 434 29 29 www.amrein-reinigungen.ch info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten, Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser, Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnungsräumungen





Mediarts GmbH: «Eine Website muss aktuell sein»

Mit Webseiten für Architekturprojekte hat sich Reto Fuchs mit seiner Mediarts GmbH einen Namen gemacht. Heute vertrauen auch KMU und Vereine auf sein geschultes Auge im grafischen Online- und Printbereich. «Ich bearbeite die Informationen gerne zeitnah, denn eine Website muss immer aktuell sein», gibt Reto Fuchs seinen Projekten eine hohe Priorität.

(pte) – Bereits in den späten 90er-Jahren hat Reto Fuchs angefangen, erste Webseiten zu programmieren. «Mein Schwager brachte den ersten Auftrag für eine Website und ich habe angefangen, mich in das spannende Thema einzuarbeiten», blickt Reto Fuchs auf die pragmatische Arbeitsweise der Anfänge zurück. Als Quereinsteiger und Autodidakt faszinierten ihn die digitalen Möglichkeiten und nach einigen Webseiten im Immobilienbereich wurden auch Vereine und KMU auf seine Fähigkeiten aufmerksam. Das kontinuierliche Wachstum der seit dem Jahr 2000 als Einzelfirma geführten Mediarts führte im 2014 zur Gründung einer GmbH. «An den Immobilienprojekten schätze ich, dass meist die ganze Palette von der Website über die Bautafel bis hin zur Verkaufsdokumentation gefragt ist. So kann ich den Aufträgen einen roten Faden verleihen und ein einheitliches Design durchziehen», schätzt Reto Fuchs komplexe Inhalte für den Endkunden verständlich zu machen. Dazu gehört als Spezialität die Vereinfachung von Architektenplänen, die durch die Reduktion auf das Wesentliche für Laien verständlich werden. Mit einer Drohne ist Reto Fuchs auch für Fotos aus der Luft und entsprechende Filmaufnahmen bestens ausgerüstet. «Ein Plus ist die grosse Bandbreite, die ich mit meinen Arbeiten abdecken kann», ist sich der Medienprofi bewusst. Das beliebte Joomla-Tool bietet bei Webseiten eine intuitive Bedienung und ist für den Endkunden einfach zu handhaben. «Ein Teil meiner Kunden möchte nach der Erstellung der Webseite alles selber bewirtschaften, sodass ich lediglich für den technischen Support, Reparaturarbeiten und das Backup zuständig bin. Andere Kunden konzentrieren sich lieber auf ihr Kerngeschäft und überlassen mir die Bearbeitung ihres Online-Auftrittes», spricht Reto Fuchs aus Erfahrung. Wichtig ist ihm die zeitnahe Bearbeitung aller Informationen und ein zusätzliches Backup, dass ihn von den Standardlösungen der Provider unabhängig macht. «Eine Webseite muss immer aktuell sein», zeigt sich Reto Fuchs flexibel. Seine Frau Petra betreut den administrativen Bereich der Mediarts GmbH. www.mediarts.ch











Weidstrasse 12c 5737 Menziken

nfo@gigis-fahrschule.ch 079:334:42:31

Gemeinschaftspraxis

Risistrasse 18 | 5737 Menziken | Krankenkassen anerkannt



Daniela Weber 079 299 73 06 dweber_moser@wynspeed.ch

Manuelle Lymphdrainage

Gabi Eichenberger 079 245 23 12 gabi.eichenberger@gmx.net



Ronald Pricard führt die Malertradition Wirz weiter

Zum ersten Mal kam Ronald Pricard als temporäre Arbeitskraft mit der Menziker Firma Maler Wirz AG in Kontakt. 15 Jahre später ist er Inhaber des Malerunternehmens in dritter Generation. Christian Wirz verlässt per 1. Januar 2023 die Kommandobrücke mit der Gewissheit, dass die Firma in guten Händen ist, der Firmenname Wirz und die damit verbundene Qualität bleiben.



Stabsübergabe: Christian Wirz übergibt den Farbroller symbolisch an Ronald Pricard.

(tmo.) - «Für mich ist es ein Idealfall und eine sehr gute Lösung», wie Christian Wirz zufrieden sagt. Dass Ronald Pricard seine Firma per 1. Januar 2023 als Nachfolger übernehme, habe er sich gewünscht. Bis Wünsche in Erfüllung gehen, kann allerdings etwas Zeit verstreichen. Es war jene Zeit, die sich Ronald Pricard genommen hat, um sich über die Geschäftsübernahme mit all der damit verbundenen Verantwortung eingehend Gedanken zu machen. Der Wunsch nach Selbständigkeit sei bei ihm zwar immer da gewesen, wie er erzählt. Weiter nicht verwunderlich, dass der heute 42-Jährige sich gegenüber Neuem immer offen zeigt und Herausforderung gerne annimmt. Das hat Christian Wirz sehr früh erkannt, seinem Mitarbeiter deshalb den entsprechenden Freiraum gelassen und ihm Verantwortung und Vertrauen geschenkt, damit er sich weiterentwickeln konnte. Eine logische Folge war, dass Ronald Pricard neben der Vorarbeiterschule auch die Handelsschule absolvierte und damit weitere wichtige Pflöcke für seine berufliche Karriere einschlug. Mit seiner sympathischen Art, seinem Fachwissen und seiner Einstellung bringt er nicht nur Farbe in das Menziker Maler-Team, sondern auch zu den vielen Kunden, welche die Arbeit und die Qualität der Maler Wirz AG schätzen. Der Stamm an zufriedenen Kunden ist in all den Jahren stetig gewachsen. Nicht nur in den Bereichen Fassaden oder Sanierungen. Auch bei Neubauten stehen die Arbeiten der Maler Wirz AG hoch im Kurs. Es handelt sich genau um jene Herausforderungen, wie sie Ronald Pricard gerne annimmt. Der Neubau der Altersresidenz Falkenstein, die Lindenhof-Überbauung Reinach oder aktuell die Panorma-Überbauung in Seengen sind nur drei Grossprojekte, welche durch ihn von A bis Z betreut wurden oder werden. Das grösste Projekt in seiner beruflichen Karriere ist nun aber die Geschäftsübernahme der Maler Wirz AG, mit welcher er wie seine Vorgänger Ernst, Ruedi und Christian Wirz ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der Firmengeschichte schreiben will. Zusammen mit dem bestehenden und bewährten Maler-Team.







Voll vermietet

Kein Sanierungsbedarf

Bruttorendite: 5.84 Prozent



Der neue AXA-Hauptagent Roger Christen (links) überreicht seinem Vorgänger Peter Huber sein Abschiedsgeschenk vom AXA-Team.

Neue Leitung der AXA Hauptagentur in Menziken

Eine sehr erfolgreiche 24-jährige Ära unter dem AXA Hauptagenten Peter Huber ist zu Ende gegangen. Aufgrund seiner wohlverdienten Pensionierung übergab er per 1. Januar 2023 die Leitung an seinen langjährigen Mitarbeiter und Stellvertreter Roger Christen.

(Eing.) – Von Tarifbüchern, Versicherungsnachweisen mit Schreibmaschine und Handanträgen bis hin zur digitalisierten Versicherungswelt mit Online-Abschlüssen, digitalen Unterschriften und papierloser Kommunikation mit Kunden – Peter Huber meisterte über Jahre mit viel Geschick die rasante Entwicklung in der Versicherungsbranche. 1991 startete er seine Karriere bei der damaligen Winterthur als Versicherungsberater und bildete sich berufsbegleitend zum Versicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis weiter. 1998 übernahm Peter Huber die Leitung der Hauptagentur in Menziken. Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren der Garant für den nachhaltigen Erfolg der AXA im Wynen- und Seetal.

«Ich, Versicherungsberater? ... unvorstellbar!» – so der Gedanke von Roger Christen, als ihn Peter Huber 2014 wegen einer offenen Stelle auf der AXA Hauptagentur in Menziken angerufen hat. Die professionelle Aus- und Weiterbildung der AXA, das sympathische Team, die Entwicklungsmöglich-

keiten - insbesondere aber die grosse Verantwortung, vielen Menschen in schwierigen Situationen finanzielle Sicherheit zu bieten, überzeugten ihn dann doch, den Schritt von der Immobilien- in die Versicherungsbranche zu machen. Roger Christen ist seit Jahren stark regional verankert. So startete er seine berufliche Karriere als Kaufmännischer Angestellter bei der Alu Menziken und wechselte daraufhin in die Immobilienbranche, letztmals als Teilhaber und Geschäftsführer. Während den vergangenen Jahren hat er – nebst vielen Erfahrungen in der Beratung für Privat- und Unternehmenskunden – erfolgreich die Ausbildung zum Versicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis abgeschlossen. Roger Christen wohnt mit seiner Partnerin Tatjana in Leimbach, ist Spielertrainer der Senioren 30+ beim FC Gontenschwil und Musik- und Tierliebhaber, Vertrauen, Lovalität und Ehrlichkeit stehen bei ihm an erster Stelle. Er kann mit seinem bewährten Team die Nachfolge von Peter Huber mit viel Freude, Motivation und Kompetenz antreten.

Für Sie sind wir gerne im Einsatz!



Wasser & Wärme GmbH
Sanitär
Heizungen

Schwarzenberg 307 5728 Gontenschwil

Telefon 062 726 08 00 www.wasserwaerme.ch

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien







27. - 30. April 2023

Hauptsponsor



Partne











Weihnachtsmodemarkt bei Intermod

Brigitte Wildi und ihr Team haben traditionell kurz vor Weinachten zum Weihnachtsmodemarkt mit Nightshopping eingeladen. Wer kurzfristig noch auf der Suche nach dem richtigen Festtagsoutfit war, war am 23. Dezember im beliebten Damenmodegeschäft im Hochhaus definitiv an der richtigen Adresse.

(fhu) – Mit zwei Sonntagsverkäufen, 20% Weihnachtsrabatt auf das gesamte Wintersortiment und einer grossen Auswahl an Wintermode, Festtagskleidern und passenden Accessoires, wurde frau in der Vorweihnachtszeit, im Reinacher Hochhaus bestimmt fündig. Leider verhinderte das stürmische und nasse Wetter ein gemütliches Beisammensein im draussen aufgebauten Zelt. Wie jedes Jahr hat Brigitte Wildi dazu eingeladen, um gemeinsam mit ihrer treuen Kundschaft auf ein erfolgreiches Jahr anzustossen. Mit feinen Getränken, Gebäck, gluschtigen selbstgemachten Guetzli, heisser Suppe, Würstchen und Brot war schliesslich alles vorbereitet. Das Intermod-Team

und ihre Stammkundschaft liessen sich vom Wetter jedoch nicht beeindrucken und so wurde die kleine Feier schliesslich kurzerhand in den Laden verlegt.

Das beliebte Damenmodegeschäft geniesst aktuell eine Winterpause bis am 16. Januar. Ab dem 17. Januar wird dann schliesslich mit neu getankter Kraft in den grossen Ausverkauf gestartet. Mit grosszügigen Rabatten und einer grossen Auswahl an Damenmode wird Platz für Neues geschaffen. Ab Mitte Februar steht dann schliesslich nicht nur in der Modewelt der Frühling vor der Tür. Mit frischen Farben und neuer Mode wird die kommende wärmere Jahreszeit modisch begrüsst.

KOMPETENZ **VON HIER**

www.k-v-h.ch

Garage

MARANO AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21



062 765 77 77 Wydenstrasse 1 5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch



www.huwa.ch



DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch



5737 menziken russirainstrasse 28 telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch



Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00 info@lh-office.ch

www.lh-office.ch



www.ihregartenwelt.ch





www.schroeder-ag.ch